

Mitteilungen aus den Ortsgruppen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft
= Bulletin de la Société Suisse de Musicologie**

Band (Jahr): **2 (1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN AUS DEN ORTSGRUPPEN

BASEL

Ende Januar: In Verbindung mit dem Quodlibet Basel und der Ortsgruppe Basel der I.G.N.M. Vortrag von Dr. Paul Stefan (Wien) über „Die Oper von Heute und Morgen“.

Februar: Schubert in seinen Klaviersonaten. Redner: Bruno Maischhofer, Basel.

März: Die es-Moll-Fuge des Wohltemperierten Klaviers I und ihr Verhältnis zur „Kunst der Fuge“. Redner: Dr. Max Zulauf, Bern.

April: Händel und sein Werk. Redner: Musikdirektor Hans Münch, Basel.

Die genauen Daten, etwaige andere Veranstaltungen und allfällige Änderungen werden, wie gewohnt, auf dem Zirkularweg bekanntgegeben.

BERN

An einem Sonntag im Januar als Matinée: Joh. Seb. Bach: Drei Sonaten für Cembalo und Viola da Gamba. Ausführende: Max Zulauf und Kurt Hamberger. Genaue Zeit und Ort werden durch Zirkular bekanntgegeben.

SECTION GENEVOISE

L'assemblée générale annuelle de la section a eu lieu le jeudi 8 Novembre au Cercle des Arts et des Lettres. Précédée d'un dîner, elle réunit un nombre fort respectable de sociétaires qui témoignèrent à Monsieur Alexandre Mottu, président fort dévoué, toute leur reconnaissance pour son excellent gestion.

SECTION VAUDOISE

La section vaudoise a tenu son assemblée générale annuelle, le samedi 24 novembre, à 17 heures, à l'Institut de Ribaupierre, à Lausanne. Le programme de la saison prochaine a été élaboré comme suit:

Décembre 1934: Conférence de M. H. Reymond «la science tonale».

Janvier 1935: Conférence-Audition de M. H. Opienski «Les danses montagnardes polonaises».

Février: A) Dîner annuel de la section vaudoise.

B) 1ère Audition des compositeurs vaudois (Musique religieuse).

Mars: 2ème Audition des compositeurs vaudois (Musique profane).

Avril: Concert de M. Charles Lassueur, pianiste: «Les compositeurs français modernes».

Mai: Conférence-Audition de M. H. Opienski «Le luth et son histoire».

Il est également prévu un concert de MM. Jean Koella, pianiste, et André Löwe, violoniste, «Les sonates modernes» pour violon et piano.

Sur la proposition de M. H. Opienski et dans un but d'activité plus grande, la section vaudoise a été divisée en deux groupements: l'un, de *musicologie*, dirigé par M. H. Opienski, l'autre, de *musique moderne*, présidé par M. Henri Jaton.

ZÜRICH

Die in Nr. 4 der „Mitteilungen“ angekündigten Vorträge von *Ernst Wolff* (Autonome Musikästhetik) und Prof. Dr. *A.-E. Cherbuliez* (Typen der protestantischen Choralbearbeitung in den „Musae Sioniae“ von Michael Prätorius) mußten verschoben werden und finden nunmehr im Januar und Februar 1935 statt. Ferner ist vorgesehen: „Liszt und die Schweizer Landschaft“ (unbekannte Liszt-Klavierstücke aus den Jahren 1835—36). Kurze Einführung und Klaviersoli: *H. S. Sulzberger*; drei Liszt-Lieder: *Else Böttcher* - Näheres wird durch Zirkulare bekannt gegeben.